

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wenn man das gefällige Büchlein als Fundgrube praktischer Tips für jung und alt bezeichnet. Mit besonderem Vorteil werden sich seiner bedienen: Alpinisten, Autofahrer, Feriengäste, Fischer, Jäger, Radfahrer, Segler, Skifahrer, Soldaten, Wanderer, Zeltler, Bauern, Schrebergärtner, Hausarbeitslehrerinnen, Hausfrauen, Freizeit- und Haushaltungsschulen, Pfadfinder, Schüler und Schülerinnen.

Vorgesetzter und Untergebener. Der Polygraphische Verlag in Zürich hat in einem handlichen Büchlein einen Vortrag von Oberstdiv. Schumacher herausgegeben, den dieser vor der zürcherischen Offiziersgesellschaft hielt. Wie schon der Titel besagt, befasst sich dieses Büchlein mit den Problemen und Fragen, die sich aus den Beziehungen zwischen Vorgesetztem und Untergebenem ergeben. Schumacher befasst sich zuerst in psychologisch ausserordentlich guten Gedanken mit der Stellung des Vorgesetzten und der des Untergebenen, um dann allmählich an die Probleme heranzutreten, die sich zwischen diesen beiden Stellungen ergeben oder auch nur ergeben können. Das Ziel dieser Publikation — ein sehr wertvolles Ziel im militärischen wie im geschäftlichen Leben — ist die För-

derung der Beziehungen zwischen Vorgesetztem und Soldat, zwischen Chef und Untergebenem.

Der Schwur. (Ein Roman aus dem Thomas-Verlag.) Diese Liebesgeschichte, die ihren Ausklang nach dem Feuersturm des ersten Weltkrieges und den dramatischen Episoden des Seekrieges an der Adria findet, ist wie von dalmatinischer Sonne gesättigt, von dem schweren Duft der blühenden Ginsterhänge im Karst getränkt, voll hitziger, jäh ausbrechender Leidenschaft, wie sie nur der Gluthauch unter den silbergrau veräussernden Olivenhainen Dalmatiens hervorbringt, voll dunkler Beschwörungsmagic, wie sie noch in den Bewohnern jener Landstriche lebt, und endlich doch voll frommer Einfachheit unter dem Kreuz, das dem Leben der Liebe und des Hasses, der Armut und des Reichtums, der Einfachheit und der Klugheit auferlegt ist. Bodula und Mario halten sich am Ende ihren Schwur in leidgeprüfter, geläuterter Menschlichkeit und Liebe.

Ein junger Flüchtling aus Serbien hat hier mit der ganzen Inbrunst und Liebe, der nur die Trauer um Verlorne fähig ist, dem Menschentum seiner Heimat ein innig empfundenen poetisches Denkmal gesetzt.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55

Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telefon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 25 53 96

Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96

Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Sektionen:

Aarau:

Baden:

Basel:

Bern:

Biel:

Emmental:

Genève:

Glarus:

Kreuzlingen:

Langenthal:

Lenzburg:

Luzern:

Mittlerheintal:

Neuchâtel:

Olten:

Sektionsadressen:

Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.

Postfach 31 970, Baden.

Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.

Postfach Transit, Bern.

Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.

Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.

H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.

FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.

FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistrasse 21, Kreuzlingen.

E. Schmalz, Hard, Aarwangen.

A. Guidi, Typograph, Lenzburg.

Fw. Heinzelmann Albert, Amlenstr. 19, Kriens.

M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.

Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.

Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.

Sektionen:

Rapperswil (St. G.):

Schaffhausen:

Solothurn:

St. Gallen:

St. Galler Oberland:

Thun:

Uri/Altdorf:

Uzwil:

Vaud:

Winterthur:

Zug:

Zürcher Oberland, Uster:

Zürich:

Zürichsee, linkes Ufer: Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.

Zürichsee, rechtes Ufer: Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.

Sektionsadressen:

H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch.).

Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.

Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist

Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.

Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.

W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.

F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.

R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.

F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.

Postfach 382, Winterthur.

H. Comminot, Oberwil (Zug).

Postfach 62, Uster.

Postfach Zürich 48.

Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.

Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.



Zentralvorstand

Der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wegen muss der *Redaktionsschluss für die Januarnummer* auf den 15. Dezember 1949 vorverlegt werden.

*

Zum Abschluss des diesjährigen Geschäftsjahres möchten wir unseren Sektionen ihre in den Zentralstatuten und im Geschäftsreglement niedergelegten Pflichten in Erinnerung rufen.

1. Jahresberichte und Rechnungsablagen sind uns nach der GV im Doppel einzusenden.
2. Bei Aenderungen in den Sektionsvorständen ist uns ein neues Verzeichnis der Vorstandsmitglieder in *sechsfacher* Ausfertigung einzureichen. Es soll enthalten: Name, Vorname, Grad und milit. Einteilung, Beruf, genaue Adresse und Tf.-Nr. Die Verzeichnisse gehen an militär. und zivile Behörden und dürfen keine andern Mitteilungen enthalten.
3. Die neuen, ab Jan./Febr. 1950 gültigen Mitgliederverzeichnisse benötigen wir in *vierfacher* Ausfertigung. Sie sollen für alle Mitgliederkategorien alphabetisch geordnet sein.

Jungmitglieder des Jahrganges 1929 sind ab 1950 als Aktivmitglieder aufzuführen. Mutationen dürfen nicht in die Mitgliederliste aufgenommen werden, sondern müssen auf einer *separaten* Mutationenmeldung — unabhängig vom Mitgliederverzeichnis — verzeichnet sein.

*

Veteranenabzeichen. Für 20jährige Aktivmitgliedschaft können von den Sektionen direkt beim Kassier der Sektion Basel, Herrn K. Klein, Blauensteinerstr. 8, Basel, zum Preise von Fr. 2.75 bezogen werden.

Pro memoria. Die Anträge der Sektionen für die Delegiertenversammlung 1950 sind bis spätestens am 14. Januar 1950 schriftlich dem Zentralsekretariat einzureichen.

Der Zentralsekretär.

*

Sektionsfunkverkehr

1. *Aenderung im Gesamtnetzplan:*

Die Station Aarberg tritt aus dem Netz 16 aus.

2. *Rundspruch:*

Auf allg. Wunsch der Sendeleiter wird am Mittwoch, dem 14. Dezember, um 2015 Uhr, auf Frequenz 3145 kHz ein Rundspruchtelegramm durchgegeben.

Dieses Telegramm behandelt wichtige Abschlussarbeiten für das laufende Jahr, die nur durch Funk bekanntgegeben werden.

Gemäss den Vorschriften wird das Telegramm zweimal getastet und durch die Sektionen nicht quittiert. Anschliessend an diese Uebermittlung gehen die Sektionssender der Mittwoch-Basisnetze auf ihre der Zeit entsprechende Frequenz zurück, während die übrigen Stationen sich auf der Gemeinschaftswelle einfinden können.

3. Beachten Sie die Mitteilung der Sektion Emmental.

Zentralverkehrsleiter Funk: *Lt. Stricker.*

*

Au terme de l'année, nous rappellerons rapidement aux sections les obligations que leurs imposent les statuts et règlements de l'AFTT.

10 Les rapports annuels et bilans doivent être transmis en double au CC. Après l'assemblée générale.

20 En cas de modifications dans la composition du comité, la nouvelle liste doit être envoyée en six exemplaires au CC. Elle doit contenir: Nom, prénom, grade, incorporation, profession, adresse exacte et No tf. Ces listes sont destinées aux autorités civiles et militaires et ne doivent porter aucune autre communication.

30 Les nouveaux catalogues des membres seront expédiés dès janv./févr. 1950 en 4 exemplaires au CC. Ils doivent être alphabétiques pour chaque catégorie de membres.

Les membres juniors de 1929 passent membres actifs au 1er janvier 1950.

Insigne de vétéran. Les insignes de vétéran pour 20 ans d'activité dans l'AFTT peuvent être acquis au prix de 2 fr. 75 auprès de K. Klein, Blauensteinerstr. 8, Bâle, caissier de la section Bâle.

Assemblée des délégués. Les propositions des sections pour l'assemblée 1950 doivent être communiquées par écrit au secrétariat central avant le 15 janvier 1950.

Le comité central.

*

Trafic radio

10 **Modifications au plan de réseau général:**

La station Aarberg sort du réseau 16.

20 **Communication générale:**

A la demande générale des chefs de trafic, une communication générale sera transmise le 14 décembre à 2015 heures sur la fr. 3145 kHz.

Ce télégramme contient des indications indispensables pour la revision de fin d'année de chaque section. Ces indications ne seront transmises que par radio.

Selon les prescriptions, le télégramme sera transmis deux fois sans quittance. Après la communication générale, les sections qui trafiquent le mercredi retourneront sur leurs fréquences respectives. Les autres sections pourront se retrouver sur l'onde commune.

30 **Voir l'information de la section d'Emmental s. v. p.**

Le chef radio AFTT: *Lt. Stricker.*

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: *Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau*
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 2 41 07

Bericht über die Uebung vom Of.-Orientierungslauf (22.—23. Oktober). In der Nacht vom 22. auf den 23. Oktober fand der Of.-Orientierungslauf statt. Unsere Sektion hatte die Aufgabe, die einzelnen Richterposten durch Funk mit der Zentrale zu verbinden.

Schon waren einige Of.-Gruppen im geschlossenen Camion ins offene Gelände geführt worden, als wir Funker unsere Posten beziehen konnten. Bis die Nacht hereinbrach, hatten sich die Stationsmannschaften in Dickichte, Ställe und Gräben unweit der Richterstände eingenistet und mit Hilfe der Zelte gut getarnt. Bald trafen die ersten Laufgruppen bei den Posten ein, und Telegramm auf Telegramm schwirrte bei der Zentrale an. Der Verkehr war infolge atmosphärischer Störungen und eines Störsenders um 2400 Uhr bis 0200 Uhr zeitweise sehr

schlecht. Doch hielten die Zentraleleute tapfer aus. So gelang es, die Telegramme trotz Ve 2 mit ganz geringen Zeitverlusten durchzugeben. Gegen den Morgen wurde der Verkehr immer besser, und die Telegramme jagten sich in einemfort bei Ve 3/3.

Trotzdem manche in der kalten, feuchten Nacht auf dem Waldboden oder dem Aareufer gefroren hatten, war man, als der Abbruch durchging, noch bei prächtiger Laune, und das Zmorge aus der Kantine half auch dem Knurren des Magens ab.

Während der ganzen Uebung wurde die Verkehrsdisziplin mit einigen wenigen Ausnahmen sehr gut eingehalten. Wenn es den Jungfunkern auch oft schwer fiel, ihre Geduld zu zügeln, müssen wir Aeltern doch sagen, dass sich unsere Jungmitglieder wieder prächtig gehalten haben. Dank gebührt auch den vielen Aktivfunkern, die sich so selbstlos zur Verfügung gestellt hatten, und ohne die es eben trotz der grossen Anzahl von Jungfunkern nicht gegangen wäre.

Sektionssender. Jeden Dienstag auf der Gemeinschaftswelle. Am Donnerstag stehen wir in Verkehr mit Thalwil. Die Verbindungen sind meist Ve 3/3. Der Besuch des Sendelokals sollte eigentlich für jeden Funker selbstverständlich sein. *gs.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse: *Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen*
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10, Postcheck V 10 240

Generalversammlung. Unsere diesjährige Generalversammlung findet Montag, den 12. Dezember 1949, 2000 Uhr, im Rest. Kunsthalle statt. Die Traktandenliste wird per Zirkular verschickt.

Telephon-Kurs. Bei genügender Beteiligung beabsichtigen wir, diesen Winter im Pionierhaus einen Kurs über das Telephonwesen durchzuführen. Telegräpher und Funker, die sich dafür interessieren, können sich schriftlich an den Präs. oder an der Generalversammlung direkt anmelden. *hf.*

Kasse. Kamerad, falls Du Deinen Jahresbeitrag für 1950 noch nicht bezahlt hast, so erledige das bitte sofort. Vergiss auch nicht, die Rückseite des Einzahlungsscheines auszufüllen, der Kassier ist Dir dafür dankbar.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: *Postfach Transit Bern*
Tel. (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 85 56, Postcheck III 4708

Jungmitgliedergruppe

Kurzbericht über den JM-Wettkampf vom 30. Oktober 1949. Mit einer Beteiligung von 4 Emmentaler- und 12 Berner-JM startete der Wettkampf für Jungfunker auf kantonaler Basis. Die Freude und Begeisterung, mit welcher dieser Wettkampf von den JM ausgetragen wurde, zeigte uns, dass es nötig ist, die JM-Gruppen weiter zu fördern und aufzubauen.

Allen Jungfunkern, welche mitgemacht haben, möchte ich für ihren Einsatz bestens danken. Ebenfalls danke ich Herrn Oberstlt. Hagen von der Abt. für Genie, für das Interesse, das er den Jünglingen entgegenbrachte, indem er persönlich einzelne Phasen des Wettkampfes verfolgte und den Teilnehmern mit einem Ehrenpreis in Form eines techn. Reglementes aufwartete. Besonders gefreut hat uns auch die Teilnahme von Herrn Hptm. Kohli, Präs. der Sekt. Emmental, sowie aller Aktivfunker, die als Postenchefs und Zielrichter funktionierten.

Indem ich hoffe, dass nächstes Jahr dieser Wettkampf noch grösser aufgezogen werden kann, wünsche ich allen JM beider Sektionen weiterhin alles Gute und bestes Gelingen. *Radi.*

JM- und Elternabend. Aus Anlass der Preisverteilung des JM-Wettkampfes 1949 veranstaltet die Jungmitgliedergruppe einen JM- und Elternabend, und zwar am **Samstag, den 3. Dezember 1949, um 2030 Uhr, im Rest. Bellevue bei der Kaserne.**

Auch Du hast das Recht, den Morsekurs zu besuchen!

Zu diesem Anlass sind alle JM, hauptsächlich aber deren Eltern und Angehörige eingeladen. Der Obmann der JM möchte an diesem Abend einen kurzen Jahresbericht ablegen, damit auch der JM-Gruppe Aussenstehende erfahren können, was im Laufe des Jahres geleistet wird. Ebenfalls möchte ich alle Aktivmitglieder sowie Freunde und Gönner der JM-Gruppe herzlich einladen. Wir werden weder Tanz- noch Freinachtbewilligung haben. Für diesen Anlass wurden an die JM bereits spezielle Einladungen versandt.

Radi.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstrasse 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Achtung, Achtung, hier HBM... , nein, falsch geraten, liebe Freunde und Kameraden unserer Sektion! Diesmal nicht, sondern es meldet sich unser «erster grosser Unterhaltungsabend 1949», veranstaltet durch die Sektion Biel des eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen. Ihr staunt, aber ihr werdet noch mehr staunen. Was soll das heissen, Unterhaltungsabend der Sektion Biel? Jawohl, Kameraden, das wird es nun als Neuestes geben am 9. Dezember 1949, ab 2030 Uhr, im Hotel Elite, Biel.

Geboten wird alles, was der neuzeitliche Funker- und Telegraphen-Pionier für sein ausserdienstliches Wohlergehen benötigt. Wir haben bis jetzt in unserer Sektion hart gearbeitet, sie steht nun als stets betriebsbereite Sektion da, perfekt ausgerüstet; lasst uns jetzt einmal für unsere Gemüter sorgen. Was soll euch geboten werden?

JIMMY «LOVER MAN» DAVIS, der weltbekannte schwarze Komponist und Sänger, bestens bekannt vom ausländischen Rundfunk und neuerdings am Radio Sottens verpflichtet, singt bei und für uns.

Im Verlauf des Programms werdet ihr Gelegenheit haben, einen Bieler Zauberkünstler an der Arbeit zu sehen, der euch mit den neuesten Zauberkünsten begeistern wird.

Zur Unternehmung des Abends werden wir euch einige prächtige Farbentöne zeigen, die uns von der amerikanischen Legation in Bern zur Verfügung gestellt wurden. Den musikalischen Teil unseres grossen Unterhaltungsabends wird eine Gruppe unseres bestbekanntesten Bieler Hot-Clubs besorgen. *Der Eintritt ist frei*; jedoch Saalabzeichen Fr. 2.— zur Tilgung unserer Unkosten. Keine Abend-Toilette!

Freunde, Gönner und Kameraden unserer Sektion sowie ihre Bekannten laden wir zu diesem Anlass herzlich ein.

*

Grâce à l'initiative personnelle d'un de ses membres, la Section Bienne AFTT a été en mesure de mettre sur pieds une grande soirée récréative privée avec le concours du célèbre compositeur et chanteur noir Américain JIMMY DAVIS.

La soirée sera en outre agrémentée par un riche programme de prestidigitation, ainsi que par la projection de quelques magnifiques films en technicolor sur l'Amérique, films obligeamment prêtés par la légation des Etats-Unis à Berne.

Une petite formation du HOT-CLUB de Bienne créera l'ambiance pour la danse.

Chaque membre de notre société est très cordialement invité à participer à cette grande soirée récréative, unique en son genre. En outre, toute sa famille, ainsi que ses amis et connaissances seront également les très bienvenus.

L'entrée est libre, seul un insigne de salle de 2 fr. pour couvrir les frais sera élevé. Pas de longues robes!

*

Besichtigung des Bahnhofes Biel. Diese Besichtigung muss aus zeitlichen und technischen Gründen auf den Frühling 1950 verschoben werden.

Denkt an unsere Sendeabende in unserer geheizten Funkbude im Jutzhubel. Der Vorstand richtet die dringende Bitte an alle Aktiven, nach Möglichkeit die Trainingsgelegenheit im «Freien Tasten» an der Übungsapparatur sowie am Sender nach Kräften zu benützen. Trainingsmöglichkeit für Aktivfun-

ker jeweils am Montag-, Dienstag- und Freitagabend ab 2000 Uhr im Sendelokal Jutzhubel (hinter Gruen Watch).

Nächste Versammlung. Diese fällt mit der Generalversammlung im Januar 1950 zusammen. Das genaue Datum wird durch Zirkular bekanntgegeben. Anträge der Mitglieder zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 31. Dezember 1949 schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Stammlokal. Wir machen unsere Kameraden auf unsern Stammhock aufmerksam, der regelmässig am 1. Donnerstag des Monats um 2000 Uhr im Hotel Bären abgehalten wird. Wir sind überdies regelmässig an jedem Donnerstag nach Schluss des Morsekurses ab ca. 2130 Uhr ebenfalls am Stamm versammelt. Kameraden, die ihr den regelmässigen Anschluss mit uns noch nicht gefunden habt, wir erwarten euch zum nächsten Hock und freuen uns alle, euch näher kennen zu lernen.

Kassa und Beiträge. Der Kassier meldet, dass immer noch ausstehende Beiträge in seinen Büchern figurieren. Obschon unser Kassier unermüdlich immer wieder unsere Säumigen an ihre Beitragspflicht im Laufe des Jahres erinnerte, finden sich Kameraden, die ihrer kleinen Ehrenpflicht gegenüber unserer Sektion nicht nachgekommen sind. Wohl verstehend, dass die heutige Zeit nebst dieser Verpflichtung uns noch viele andere Verpflichtungen auferlegt, so ist es nunmehr am Platz, derartige Gleichgültigkeit ernsthaft zu rügen. Wir sind in unserer Sektion Mitglieder eines disziplinierten Militärvereins, der seine Ziele streng nach den Grundsätzen unserer Armee aufbaut und betreibt. Es ist daher unstatthaft und unhaltbar, wenn Mitglieder eines solchen Vereins ihre wenn auch kleinen Pflichten trotz oftmaligem Ermahnen reaktionslos und gleichgültig vernachlässigen. Wir ersuchen euch Säumige daher noch ein letztes Mal, eurer Pflicht bis spätestens 15. Dezember nachzukommen.

Der Vorstand unserer Sektion sowie alle regelmässig mitwirkenden Mitglieder blicken nun auf ein Jahr ernster Arbeit zurück. Wir haben vieles gelernt und dürfen ohne Ueberhebung glauben, unser Sektionsziel, nämlich die Förderung der kriegsmässigen technischen Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder, nach bestem Können und Wissen gefördert zu haben.

Der Vorstand wünscht allen einen guten und frohen Jahresabschluss.

C. M.

Sous-Section Neuchâtel

Le jeudi 10, le comité s'est réuni au café de la Promenade pour étudier différentes questions concernant le trafic du samedi 19.

Par la même occasion, il a pris connaissance de l'invitation de la section de Bienne pour sa soirée récréative du 9 décembre. Nous espérons que les membres de la section de Neuchâtel seront présents nombreux à cette manifestation. Les membres de la sous-section qui n'ont pas encore payé leur cotisations 1949 sont instamment priés de le faire sans délai, sans quoi nous serons obligés de les attendre par recouvrement postal ce qui crée des frais inutiles.

C. R.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43, Postcheck IIIb 1590

An alle EVU-Stationen. Wir bitten euch dringend, Freitags die Gemeinschaftswellen 3860 kHz und 4870 kHz nicht zu verwenden, da sie an diesem Abend Verkehrsfrequenzen des Netzes I sind (siehe frühere Meldungen des Zentralverkehrsleiters und von Aeschlimann im «Pionier»). Besten Dank!

Der Verkehrsleiter: W. Aeschlimann.

Section Genevoise

Adresse de la section: Plt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet
Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99, Compte de chèques 1 10189

Emission HBM 11. Nos soirées d'émission avec Lausanne et Morges ont repris au nouveau local chaque vendredi dès 2015. Nous vous y attendons vendredi prochain.

Cours de morse «hors service». Ces cours organisés par le Service du Génie ont lieu chaque jeudi à 2030 dans notre local. Entraînement au «Blitz»; automatique à disposition.

Sous-Section «Aviation». Les émissions avec les autres groupes locaux de Bâle, Berne, Lausanne et Zurich ont repris le 8 lundi dès 2030.

Assemblée générale 1949. Notre assemblée annuelle aura lieu le *vendredi 9 décembre à 2030* à la Brasserie Romande, salle du 1er étage, place Cornavin 2, suivant l'ordre du jour suivant:

10 Rapport du Président. 20 Rapport du Trésorier. 30 Rapport des Vérificateurs des comptes. 40 Rapport du Chef discipline radio. 50 Rapport du Chef Sous-Section «Aviation». 60 Rapport du Chef du matériel. 70 Exposé du Chef de la Sous-section «Juniors». 80 Discussion des rapports. 90 Election du Président. 100 Election du Comité. 110 Programme d'activité future et discussion. 120 Allocution d'un invité. 130 Propositions individuelles et divers.

Les propositions en vue de l'élection du Président et du Comité sont à adresser jusqu'au 7 décembre 1949 au secrétariat de la section, 15, rue Lévrier.

L'assemblée générale sera suivie de la commémoration de l'EEscalade et du bris de la marmite traditionnelle.

Trésorerie. Les remboursements annoncés dans le journal d'octobre ont été expédiés à mi-octobre. Un bon nombre, beaucoup trop, nous sont revenus impayés et même deux refusés. Que les retardataires ou les oublieux veuillent bien régler leurs cotisations au plus vite afin de permettre à notre trésorier de boucler ses comptes pour l'assemblée générale. HB.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus, Telephon 5 10 91

Voranzeige. Die Hauptversammlung für das laufende Vereinsjahr findet am 7. Januar 1950 im Gesellschaftshaus in *Ernen* statt. Herr *Egli*, Zentralsekretär des EVU, wird uns mit einem kurzen Referat über den Zweck und die Ziele des EVU orientieren. Der Vorstand erwartet für dieses Mal den Aufmarsch aller Mitglieder. Die Versammlung wird als Werbeveranstaltung aufgezogen. Jedes Mitglied bringt einen noch nicht der Sektion angehörenden Kameraden mit.

Der Aktivfunktorkurs findet nun endgültig jeweils am Mittwochabend 2000 bis 2145 im Zimmer Nr. 31 der Kaserne Glarus statt. St.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

HBM 18. Auf Wunsch unserer Gegenstation tritt vom 6. Dezember 1949 bis 6. Januar 1950 eine Sendepause ein. Wir treffen uns also wieder im neuen Jahr in unserer Funkbude an der Weinbergstrasse 26. Weitere Mitteilungen folgen im Januar-«Pionier».

Beiträge 1949. Es sind noch einige Beiträge ausstehend. Der Kassier bittet die Säumigen, dies bis Ende November nachzuholen. Nachher werden Nachnahmen verschickt. Besten Dank!

Felddienstübung. Am 3. Dezember 1949 führt unsere Sektion gemeinsam mit dem UOV Kreuzlingen die letzte Felddienstübung durch. Unsere Mitglieder sind bereits durch Zirkular orientiert worden. Der Vorstand erwartet auch diesmal wieder eine grosse Beteiligung, wie in Steckborn.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen Telephon Geschäft 2 22 18; Telephon Privat 2 22 72

Sektionssender. Jeden Mittwoch, von 2000 bis 2200 Uhr: Funkverkehr im Basisnetz.

Altjahrshock. Im Dezember wollen wir noch einen gemütlichen Abend unter uns haben und bei dieser Gelegenheit die

vielen neuen Kameraden in die Sektion aufnehmen. Näheres durch Zirkular.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg Telephon Geschäft 8 10 53, Postcheck VI 4914 (Uebermittlungs-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Jeden Mittwoch, von 1945 bis 2200 Uhr, Funkverkehr, Netz 6: Lenzburg - Luzern - Zug. Jeden Donnerstag von 2000 bis 2200 Uhr Funkverkehr, Netz 13: Basel - Baden - Lenzburg. Frequenz 3350 kHz, Rufzeichen LE 3.

Achtung! Der Sektionsfunkverkehr von HBM 20 ist ab 19. Dezember 1949 eingestellt. Wiederbeginn Mittwoch, den 11. Januar 1950. Unsere zweite TL und amerik. Station arbeitet mit Rufzeichen LR 2 / Neutron und 1XB / Kanal. Wir bitten die Sektionen um Beachtung.

Morsetraining für Aktivfunker. Jeden Donnerstag, von 2000 bis 2200 Uhr. Auch Nichtmitglieder können an dem Training teilnehmen. Unterbruch des Trainings ab 16. Dezember 1949. Wiederbeginn am 12. Januar 1950.

Arbeitsprogramm. Für den Dezember ist vorgesehen: Demonstrations- und Lichtbildervortrag über Funkpeilung, Tg-Kurs und Kompass-Uebung. Näheres ist aus dem Zirkular ersichtlich.

Rabatt auf Radiobestandteile (Bastlerartikel) gewährt unser Mitglied Bolliger, Radiogeschäft, Wildeggen, gegen Vorweisung der EVU-Mitgliedkarte.

Stamm. Hotel Krone, Lenzburg. Wir treffen uns jeweils nach Schluss im Sendelokal etwa um 22 Uhr zum gemütlichen Hock. -St.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Fw. Heinzelmann Albert, Amlehnstrasse 19, Kriens (LU). Postcheck VII 6928

Sektionssender. Netz Lenzburg—Luzern—Zug: 7. Dezember 1949. Netz Luzern—Rapperswil—Thun: 7. Dezember 1949. Vom 14. Dezember 1949 Unterbruch wegen Weihnachtsferien. Der Wiederbeginn wird im «Pionier» 1/1950 bekanntgegeben.

Jahresbeiträge. Unser Kassier, Kam. Gut Gerold, bittet die säumigen Mitglieder, ihrer Pflicht möglichst bald nachzukommen.

Voranzeige. Am 12. Februar 1950 findet in Engelberg wiederum der Ski-Patrouillenlauf der 8. Div. statt.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurg.)

Vorunterrichtsmorsekurse. Je Mittwoch und Donnerstag, 1900 bis 2030 Uhr im Café Central, Heerbrugg.

HBM 21 ruft wieder! Unsere TL ist wohlauf und erwartet jeden Montag 1930 bis 2130 Uhr alle Kameraden an Deck!

Wir erwarten noch endgültigen Bericht über die Skirennen in Altstätten. Vorgesehen sind der 15. oder 29. Januar 1950. Demonstration! — Skirennen! — Funkverbindung! Alle machen mit.

Unsere Sektion ist im Aufblühen begriffen. Keiner fehle an der Hauptversammlung im Januar 1950. Es folgen spezielle Einladungen.

Bericht über die Felddienstübung vom 22./23. Oktober 1949 im Raume Steinentisch.

Nur zu warm strahlte die Sonne, als sich eine ansehnliche Kolonne auf dem Wege Rheineck—Bauriet vorwärts bewegte. Erste Bedingung für das Gelingen dieser Felddienstübung waren die Vorarbeiten, und unter den schwierigsten Verhältnissen war es unserem Übungsleiter, Herr Lt. Weder, zu verdanken, dass diese ausserordentliche Uebung gestartet werden konnte.

Bauriet war der Ausgangspunkt eines Vorrückungsmanövers, welches in 2 Teilen Richtung Greiffenstein ausgelöst wurde. Leider waren einige Kameraden eine Woche zuvor in den Wiederholungskurs eingerückt und erhielten keinen Urlaub.

Wir mussten somit die Gruppenbestände aufs Minimum beschränken. Jeder hatte eine Aufgabe, und speziell die Jungmitglieder leisteten einen guten Teil an die reibungslose Funkverbindung, welche von der Vorhut zur nachfolgenden Kompanie aufrechterhalten wurde. Im Dorfe Greiffenstein löste der Feind einen Angriff aus, welcher aber durch unsere Infanterie, Mitglieder des UOV Mittelrheintal, in einen Gegenangriff umgewandelt wurde. Der markierte Feind wurde gefangen genommen und ins Hauptquartier abgeführt (Steinertisch). Bei einem feudalen Nachtessen ergingen sich die Kameraden auf lebhafteste Debatten und lange wollte sich niemand zur Ruhe legen.

Am frühen Morgen wurden die Verteidiger in einen Alarmzustand verbraucht und wurden wiederum von einem markierten Feind, diesmal aber bezwungen, angegriffen.

So wickelte sich Phase um Phase ab, und wenn am Ende der Uebung Herr Oblt. Fritschi, Fest. W. Kp. 8, welcher als Experte amtierte, die Uebung als gelungen taxierte, so gehen wir alle mit ihm einig, dass sich etwas Ähnliches nicht so schnell wiederholt.

Im Namen des EVU Sektion Mittelrheintal möchte ich nochmals allen Kameraden danken für ihre Teilnahme an der Uebung und hoffe, dass auch weitere Veranstaltungen im gleichen Sinn und Geist ihren Abschluss finden. -Bo.-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten — Telefon Geschäft (065) 8 57 34, Privat 5 38 87

Sektionssender. Jeden Mittwoch, im Bifangschulhaus, Olten.

Felddienstübung vom 30. Oktober 1949. Teilnehmer: 13 Aktive, 2 Jungmitglieder. Mit dieser Beteiligung konnten 2 TL und 3 K-Geräte zum Einsatz gelangen, während das Telegrafmaterial nicht eingesetzt wurde. Gemäss der taktischen Annahme, die den Rückzug einer Division durch das Aare- und Dünnerntal aufwärts im Raume Olten—Langenthal—Oensingen vorsah, waren die Verbindungen innerhalb dieses Verbandes herzustellen. Dank dem Entgegenkommen der Kameraden Emch und Niggli, die ihre Wagen zur Verfügung gestellt hatten, konnten alle Dislokationen motorisiert durchgeführt werden. Alle Stationen mussten mehrmals dislozieren und öfters Netzwechsel vornehmen, so dass die Uebung an alle Teilnehmer ziemlich grosse Anforderungen stellte, um so mehr, als die Befehle meist per Rundspruch übermittelt wurden. Um so erfreulicher ist es, dass die Uebung im grossen und ganzen klappte, wenn auch einzelne Mängel auftraten. Gegen 1500 Uhr wurde die Uebung durch das wohlverdiente Mittagessen in Neuendorf abgeschlossen.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

Hauptversammlung 1949. Wir treffen uns Freitag, 9. Dezember, 2000 Uhr, im Restaurant Rössli, Hauptplatz, Rapperswil. **Traktanden:** 1. Begrüssung. 2. Appell. 3. Verlesen der Traktandenliste. 4. Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung. 5. Bericht des Obmanns. 6. Bericht des Verkehrsleiters Funk. 7. Wahl des Vorstandes. 8. Wahl der Delegierten an die DV 1950. 9. Anträge des Vorstandes. 10. Arbeitsprogramm 1950. 11. Anträge der Mitglieder. 12. Mitteilung und Verschiedenes.

Kameraden, nehmt bitte vollzählig an dieser Versammlung teil, es liegen wichtige Beschlüsse vor.

Sektionssender. Unsere Station HBM 23/N6X unterbricht den Verkehr vom 6. Dezember 1949 bis 8. Januar 1950. -bü-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIIa 1661

Generalversammlung: 9. Dezember 1949. Wir laden unsere Mitglieder aller Kategorien zur diesjährigen Generalversammlung auf Freitag, den 9. Dezember 1949, 20 Uhr, in unsere Funkbude an der Randenstrasse ein.

Traktanden: 1. Appell; 2. Protokoll der Generalversammlung über das Jahr 1948; 3. Mutationen; 4. Jahresbericht; 5. Kassenbericht; 6. Wahlen; 7. Jahresbeiträge; 8. Tätigkeit im Jahre 1950; 9. Verschiedenes. — Wir ersuchen unsere Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen!

Aktivfunkerkurs. Dieser findet jeden Mittwoch, von 1930 bis 21 Uhr im Chemiezimmer der Kantonsschule in Schaffhausen statt.

Sendeabende. Dienstag, ab 2000 Uhr, im Gesamtnetz des EVU. Mittwoch ab 20 Uhr mit Winterthur.

Stundenplan der VU-Funkerkurse

Schaffhausen, Kantonsschule: Klasse 1a Montag von 1915 bis 2045 Uhr, Klasse 1b Dienstag von 1915 bis 2045 Uhr, Klasse 2 Donnerstag von 1915 bis 2045 Uhr, Klasse 3 und 4 Freitag von 1830 bis 2000 Uhr.

Stein a. Rhein, Schulhaus: Klasse 2 und 3 Mittwoch von 2000 bis 2130 Uhr, Klasse 1 Freitag von 2000 bis 2130 Uhr. j.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Hock. Solothurn: Freitag, den 2. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle». — Grenchen: Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr, im «Bären».

Aktiv-Funkerkurse. Die Morsekurse für Aktivfunker haben wieder begonnen und finden wie gewohnt jeden Mittwoch abends ab 20 Uhr in der Alten Kantonsschule statt.

Sendeabende. Leider sind die Sendeabende immer noch sehr schwach besucht. Doch hoffen wir, dass man im Winter wieder mehr Zeit findet, sich dieser Aufgabe zu widmen. Die Sendeabende finden ebenfalls am Mittwochabend in der Alten Kantonsschule statt.

Familienabend. Wie wir bereits im Oktober «Pionier» erwähnt haben, hat uns der Artillerie-Verein Solothurn offiziell zu seiner traditionellen *Barbarafeier* eingeladen. Wir möchten diese Einladung hier noch speziell verdanken und rufen unsere Kameraden auf, mit ihren Ehegattinnen, Bräuten und Freundinnen recht zahlreich an dieser Feier teilzunehmen. Wir können euch versichern, dass ihr einen gemütlichen Abend verbringen werdet. Dieser Anlass findet Samstag, den 3. Dezember, im Saalbau «Schnepfen», Solothurn (2 Minuten vom Hauptbahnhof Richtung Zuchwil) statt und beginnt um 20 Uhr. — Wir möchten bei dieser Gelegenheit erwähnen, dass wir dieses Jahr keinen eigenen Familienabend durchführen werden. Dafür muntern wir euch auf, an dieser schönen Feier teilzunehmen. Eine spezielle Einladung wird nicht verschickt.

Bericht der Felddienstübung vom 5. November 1949, mit dem Artillerie-Verein Solothurn. Zu unserer grossen Ueberraschung hatten sich für diese Veranstaltung viele Kameraden eingefunden. Die Stationen konnten deshalb gut besetzt werden, galt es doch, 8 Apparate zu bedienen. Sehr pünktlich trafen sich die Teilnehmer beim neuen Zeughaus in Solothurn, und sofort wurden die Stationen kontrolliert und die Mannschaften eingeteilt. Dann wurden wir per Auto an die verschiedenen Standorte gebracht, wo bereits die Artilleristen tüchtig bei der Arbeit waren. Es wurde ein Dreier- und ein Sternnetz gebildet. Alle spielten sehr gut und es herrschte zeitweise reger Betrieb. Die Nacht war bereits eingebrochen, als wir per Auto abgeholt wurden. Im «Kreuz» in Kriegstetten war der Sammelplatz und die Uebungsbesprechung mit der Rangverkündung. Bei einem guten Nachtessen aus der Artillerie-Küche hatten wir uns bald erholt und es herrschte eine gemütliche Stimmung. — Wir danken allen Kameraden, und vor allem den Jungfunkern, für ihre aktive Mitarbeit zum guten Gelingen dieser Uebung.

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Felddienstübung vom 12./13. November 1949. Leider konnte die mit dem UOV Solothurn vorgesehene Felddienstübung nach Les Rangiers unsererseits nicht durchgeführt werden. Es hatten sich nur 8 Mitglieder zur Teilnahme entschliessen können. *-HB-*

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen
Telephon 2 45 50

Am 10. Dezember 1949 findet im Restaurant «Stadtbären» der traditionelle «Klaus-Abend» unserer Stammsektion statt. Alle Kameraden der Uebermittlungssektion sind hiezu herzlich eingeladen. Wir erwarten einen geschlossenen Aufmarsch. Jedem wartet seine spezielle Ueberraschung.

Wer Interesse an der Teilnahme bei den Skiwettkämpfen des SUOV in Zweisimmen vom 18./19. Februar 1950 hat, melde sich möglichst frühzeitig beim Präsidenten der Stammsektion, Kam. Karl Boos, Demuthstr. 11, St. Gallen.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Sektionssender (HBM 30) im Schloss Schadau. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr Sendebetrieb. Im gleichen Raum ist auch der automatische Geber eingerichtet, so dass jederzeit Uebungsgelegenheit vorhanden ist.

Anträge für die Hauptversammlung sind bis am 15. Dezember 1949 an den Vorstand einzureichen. *ut.*

Uebermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Sektionssender. Unsere Sendestation wurde zu Kamerad Suter, Gründli, disloziert. Sie ist jeden Dienstag in Betrieb.

Morsekurs. Der Kurs für Jungfunker findet am Donnerstag, 2000 Uhr, in der Militärbaracke bei der Eidg. Munitionsfabrik statt.

Zentralschweizerischer Militärwettmarsch. Anlässlich des 5. «Altdorfers» hat unsere Sektion wiederum wie jedes Jahr die Funkverbindung übernommen. Sie hat zur vollen Zufriedenheit funktioniert und das Organisationskomitee dankt allen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Felddienstübung vom 12./13. November 1949. Die von unserer Sektion durchgeführte Uebung führte uns in das Gebiet Haldi—Oberfeld. Die Marschverbindung von Schattdorf nach dem Skihaus Oberfeld (1374 m) vom Samstagnachmittag erforderte etliche körperliche Anstrengung und gute Kenntnisse im Kartenlesen. Bei angebrochener Dunkelheit wurde das Skihaus erreicht und sofort begann ein gemütliches Hüttenleben. Ueber Nacht sank die Temperatur ziemlich stark und es fiel Schnee. Dessen ungeachtet wurden aber am Morgen doch alle vorgesehenen Punkte erreicht. Die Kommandostation wurde in der Skihütte installiert, eine zweite Station bei der Haldikapelle und die dritte im Altstafel auf ca. 1800 m Höhe. Bei regem Funkbetrieb musste leider die Station 3 wegen zu grosser Kälte vorzeitig zurückgezogen werden.

Die ganze Uebung wurde mit kleinen UKW-Funkgeräten, die von Sektionskameraden gebaut wurden, durchgeführt und hat allen Teilnehmern Freude bereitet. *Wü.*

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheck IX 13 161

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung: Kursstundenplan: Klasse 1 und 2 jeden Dienstag 1915—2045 Uhr; Klasse 3 und 4 jeden

**Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!**

Mittwoch 1900—2030 Uhr. Kurslokale: Klasse 1 und 2 Evang. Primarschulhaus Niederuzwil; Klasse 3 und 4 Sendelokal EVU, Oberuzwil. Winterferien: Für alle Klassen ab 22. Dezember 1949. Wiederbeginn der Kursstunden in der zweiten Woche des Januar 1950.

Ausserdienstliche Ausbildung: Kursstunde: Jeden Mittwoch 1900—2030 Uhr mit Klasse 3 und 4 MTV zusammen. Kurslokal: Sendelokal EVU, Oberuzwil, Flawilerstrasse. Winterferien: Letzte Kursstunde 1949 am 21. Dezember. Erste Kursstunde 1950 am 11. Januar.

Sendeübungen. Wir arbeiten noch am 7. und 14. Dezember, ab 2000 Uhr, mit unserer Sta. im Basisnetz Nr. 7 als Netzleitstation. Die techn. Leitung hofft, dass die Sendetätigkeit pro 1949 mit Massenbeteiligung abgeschlossen werden kann. Jeder Aspirant auf die Jahresprämie lässt sich die letzten zu vergehenden Gutpunkte für besuchte Sendeübungen gutschreiben. Das Sendelokal wird geheizt!

Jahresprämie 1949. Per Ende Dezember wird die Jahresprämie 1949 abgeschlossen. Die Jury richtet an alle Mitglieder den letzten, dringenden Appell, die noch fehlenden Prüfungen zu absolvieren, damit eine schöne Zahl für die Prämie gewertet werden kann. Es wird im Monat Dezember noch an 3 Abenden, nämlich je Mittwoch 7., 14. und 21., Gelegenheit geboten, die Prüfungen für alle Wettkamparten zu bestehen. Um unserer Jahresprämie zu einem Erfolge zu verhelfen, ist jetzt der letzte Einsatz eines jeden von euch notwendig. Programm für den Dezember: Jeden Mittwoch bis und mit 21. Dezember Prüfungen für sämtliche Wettkamparten.

Kurzbericht über die FD-Uebung des UOV Untertoggenburg vom 8./9. Oktober 1949. Mit der Uebernahme der Funkübermittlung anlässlich der FD-Uebung des Stammvereins UOV Untertoggenburg starteten wir am 8./9. Oktober 1949 eine dritte Uebung. Zu dieser wurden hauptsächlich diejenigen Leute gezogen, die Mitglieder der Uebermittlungssektion sind und sich zugleich auch im Stammverein aktiv betätigen.

So stellten sich 5 UOV-Aktive und 3 EVU-Aktive nach kurzweiliger Fahrt ins Uebungsgebiet in Gais dem Uebungsleiter, Herrn Hptm. Dostmann, zum 1. Teil der FD-Uebung zur Verfügung. Er stellte uns die Aufgabe, sämtliche im Rahmen der Uebung gestellten Aufgaben der Patr. als Meldung per Funk an das Kdo. der angenehmen Füs. Kp. «X» zu übermitteln. Dabei wurde dem Uebermittlungsdienst auch vom inf. Standpunkte aus besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Patr.-Uebung im Raume Gais—Stoos—Sommersberg—Unteres Hofgut führte die 3 eingesetzten Patr. auf verschiedenen Routen durch feindliches Gebiet nach dem Sommersberg. Im für Patr.-Uebungen gut geeigneten Gelände, wurden die gestellten Aufgaben gelöst oder durchgespielt und sofort per Funk über die Meldeachse weiter geleitet. Nach ca. 3stündiger Dauer waren alle Patr. im Berggasthaus Sommersberg wieder zu gemeinsamem Nachtessen zusammen. Nach kurzer Uebungskritik, die recht gut ausfiel, wurde die Kameradschaft recht ausgiebig gepflegt, wie es im UOVU üblich ist. Dass dabei die Nachtruhe und die Tagwache bei einzelnen zusammenfielen, war weiter nicht verwunderlich, dass aber diejenigen, welche die Leiter auf den Heustock noch zu meistern vermochten, so sanft aus dem kurzen Schläfe gesungen wurden, überraschte nicht nur den Schreibenden. In der Gaststube stand auch schon das Morgenessen bereit, um uns für den 2. Teil neu zu stärken. Während die Leute des UOV im 2. Teil nach eigenem Programm weitere lehrreiche Aufgaben zu lösen hatten, starteten wir Funker zu einer Fk.-Patr.-Uebung zur Feststellung von funktchnisch günstigen Standorten. Dabei wurde der ganze Festungs-

gürtel der angenommenen Füs. Kp. «X» durchzogen und der Kontakt mit dem Kdt. (Stammverein) per Funk aufrechterhalten. Einige Umdisponierungen, bedingt durch ein Missverständnis, vermochte die sonst ruhigen Gemüter etwas zu erregen, doch spielten die Netze bis zu Uebungsunterbruch am Mittag gut. Nach dem Betriebsunterbruch wurde die Kdo.-Sta. aufgehoben und mit der Kdt.-Sta. auf dem Rückmarsch von der Landmark nach Gais eine Marschverbindung mit den beiden Fk.-Patr. unterhalten. Dass dabei eine Fk.-Sta. im Aether verloren ging, war nicht der Erschöpfung der Funker, sondern der stark beanspruchten Batterien zuzuschreiben. Beim Treffpunkt im Hotel Krone in Gais waren dann aber wieder alle vollzählig, und die Uebung fand mit einem gemütlichen Hock daselbst ihren guten Abschluss. Auf der Heimfahrt mussten dann allerdings unsere Lachmuskeln nochmals dran glauben, denn der Uebungsinspektor entpuppte sich nicht nur als guter, sachlicher Kritiker für FD-Uebungen, sondern auch als unterhaltender Gesellschafter bei geselligen Momenten.

Beurteilung der Uebung: Die Uebung durfte als gut bewertet werden. Die Uebermittlung der Meldungen betr. der zu meldenden Aufgaben mit militärischem und taktischem Inhalte wurden ausnahmslos gut und in befriedigender Weise ausgeführt. Die Sta.-Mannschaften arbeiteten mit vollem Einsatz und zeigten grosses Interesse und als Nichtinfanteristen ein gutes Einfühlungsvermögen in die gegebene Lage. Die Funkübermittlung war für die Mitglieder des Stammvereins gleichzeitig eine wertvolle und interessante Bereicherung des Uebungsprogrammes. Der Uebungsleiter, Herr Hptm. Dostmann, Uzwil, sowie der Uebungsinspektor, Herr Hptm. Aebi, Dübendorf, zeigten sich sehr befriedigt über die Arbeit und Leistungen des Uebermittlungsdienstes, was auch aus der Gesamtbeurteilung der FD-Uebung des Uebungsinspektors hervorging.

Der Schreibende wurde vom Vorstände des Stammvereins beauftragt, der Uebermittlungssektion, vorab deren Teilnehmern an dieser Uebung, den Dank für die geleistete Arbeit und die wertvolle Bereicherung des Programmes zu übermitteln, was an dieser Stelle festgehalten und ausgeführt sei. Der Schreibende hofft zum Schlusse, dass künftig bei allen FD-Uebungen des Stammvereins eine Funk-Uebermittlung eingesetzt werden kann, um so unsere Zusammengehörigkeit mit dem UOV Untertoggenburg zu dokumentieren.

Besichtigung. Durch den Sendeleiter des Radio Vorarlberg, Dornbirn, wurden wir auf eine Anfrage hin auf Samstag, den 3. Dezember 1949, zu einer Besichtigung des Studios und der Sendeanlage Dornbirn eingeladen. Diese Veranstaltung bildet den Abschluss unserer öffentlichen Tätigkeit pro 1949. Der Vorstand hofft, dass sich recht viele Kameraden mit ihren wertvollen Damen zur Besichtigung einfinden werden. Interessenten mit Einzelpass, die sich noch nicht angemeldet haben, können auch ohne Anmeldung mitkommen. Wir fahren per Car ab Bahnhof Uzwil und besammeln uns daselbst am 3. Dezember 1949 um 1245 Uhr. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne
Téléphone Appartement 2 46 24, Compte de chèques 11 11718

HBM 26. Bonne nouvelle! Si vous ne l'avez pas lu dans le dernier «Pionier» à l'emplacement réservé à Genève, nos amis ont trouvé un local dans lequel ils ont maintenant une station D. Ainsi le réseau à trois Genève—Morges—Lausanne est rétabli. Nous vous attendons le vendredi soir. Si vous n'êtes pas entraînés, un automatique vous refera les oreilles ce même soir.

Stations K. Nous recevons du Service du Génie l'avis que 2 stations K nous seront attribuées définitivement. A nous d'en faire bon usage!

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55, Postcheck VIIIb 1997

Militärwettmarsch Frauenfeld 1949. Es ist schon zur Tradition geworden, dass unsere Sekt. den Uebermittlungsdienst

des grössten schweiz. Waffenlaufes übernimmt. Wir bemühen uns, nicht nur die bewährten Verbindungen auszunützen, sondern suchen jedes Jahr nach neuen, noch besseren Möglichkeiten des ganzen Uebermittlungsdienstes. So schuf unser Verkehrsleiter für 1949 einen neuen Plan, und nachträglich können wir mit Genugtuung feststellen: Es hat glänzend geklappt. Die Verbindung ging von der die Läufer auf der Strecke verfolgenden M 44 auf einen Empfänger in Burg; hier wurde auf 2 in Richtung Frauenfeld und Wil strahlende TLD übertragen und an beiden Endpunkten über Draht direkt auf die Lautsprecher geschaltet. Ueber diesen Umweg konnten wir an den beiden Hauptpunkten der Strecke das Publikum laufend mit den neuesten Geschehnissen bekanntmachen. Die festen Sta., wie die von Hr. Oblt. Wüger wieder glänzend pilotierte M 44, wurden uns in verdankenswerter Weise wieder von der Abt. für Genie zur Verfügung gestellt. Wir dürfen auf eine weitere gut gelungene Arbeit zurückblicken und werden alles daran setzen, die Organisation noch weiter zu verfeinern und zu verbessern.

Peilübung. Der Vorstand hat das Vergnügen, unsern Mitgliedern eine Neuigkeit zu bieten. Am 10. Dezember 1949 führen wir im Raume Frauenfeld eine interessante Peilübung durch. Unter Leitung unseres bewährten Obm. der Fl- und Flab-Gruppe, Wm. Berweger, werden wir Gelegenheit haben, interessanten Demonstrationen beizuwohnen und anschliessend selbst mit den Geräten zu arbeiten. Zu dieser einmaligen Gelegenheit laden wir alle unsere Mitglieder freundlich ein. Sammlung: 10. Dezember 1949, 1815 Uhr, Kaserne Frauenfeld. Tenue: Zivil. Der Vorstand erwartet zu dieser letzten Veranstaltung des Jahres einen Massenaufmarsch. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 0177, Postcheck VIII 39 185

Zuger Herbstspringen. Wie jedes Jahr wurde wieder eine interne Telephonverbindung für die Jury von uns gebaut und bedient.

FD-Uebung der OG Schwyz. Anlässlich einer Felddienstübung der Of.-Gesellschaft des Kantons Schwyz hat sich unter der Führung von Kamerad Toni Burri am 24./25. September eine Funkerequipe für die Durchführung der Schiedsrichterverbindungen zur Verfügung gestellt. Die Uebung spielte sich im Raume Schwyz—Ibergereg—Einsiedeln ab.

Morgartenschiessen. Dass sich unsere Tätigkeit bei diesem Anlass nicht nur auf das Erstellen der Schiessverbindung beschränkt, geht daraus hervor, dass wir Kamerad Adi Kistler zu seinem Becher gratulieren dürfen.

Familienabend. Obwohl der Ochsenaal eine wesentlich zahlreichere Familie hätte fassen können, hat die Gemütlichkeit unter dem mangelnden Andrang keineswegs gelitten. Die abwechslungsreiche Unterhaltung dauerte bis in den frühen Morgen. Und wenn auch mancher Luftballon die mühsam hineingepustete Luft einen Moment zu früh mit lautem Knall wieder von sich gegeben hat, so darf im Gegensatz dazu von den Anwesenden gesagt werden, dass schliesslich alle wohlbehalten den Heimweg wieder gefunden haben.

Zum Jahresende. Zum Abschluss des alten Jahres möchten wir allen Kameraden, die sich aktiv an unseren Anlässen beteiligt haben, für ihre Arbeit herzlich danken und wünschen gleichzeitig allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest. Ko.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon (O. Köppel) Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15 015

Sektionstätigkeit. Je nach den Schneeverhältnissen findet im Dezember oder Januar wiederum der Militär-Skihindernislauf in Hinwil statt. Aktivmitglieder, welche sich hierfür interessieren, werden um ihre Anmeldung gebeten.

Aktivfunferkurse. Jeden Dienstag, von 1930—2100 Uhr, im Limmatschulhaus B für Funker. Jeden Donnerstag, von 2000 bis 2200 Uhr, für Fliegerfunfer, in der Kaserne, Zimmer 164, 4. Stock. Sendeverkehr an der permanenten Funkstation jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr, ebenfalls in der Kaserne.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café Linthescher.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffler), Postcheck VIII 30 055

Sektionsfunk. Uster: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Funkverkehr mit Zürich und Langenthal. Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, Gemeinschaftswelle. Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag, 2015 Uhr.

Aktivfunferkurs. Aktivfunfer, meldet euch zum Training im Gehörablesen und Tasten im vordienstlichen Morsekurs für Fortgeschrittene. Jeden Montag, 1900—2030 Uhr, im Dorfschulhaus Uster, 2. Stock links.

Stamm. Letzter Stamm im alten Jahr: Donnerstag, den 1. Dezember, am runden Tisch im Rest. Trotte, Uster.

HALLICRAFTERS S 40 51

neuwertig, 9 Röhren, 4 Wellenbereiche
Preis Fr. 620.—

A. Kaiser Schorenstr. 2 Langenthal

Zu verkaufen: 50

1 Sende-Empfänger

TYP SET 19, MARK 2

(2 - 8 mc. und 144 - 150 mc.)

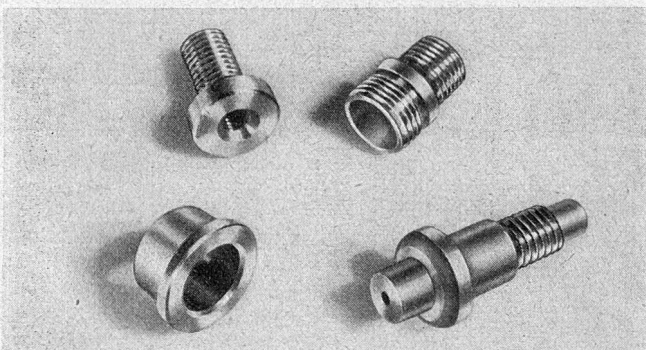
inkl. dynam. Kopfhörer und Mik. Bedienungskästchen und Netzgerät.

In tadellosem Zustand **Fr. 350.—**

GABRIEL MÜLLER PARKWEG 28 BASEL

SCHRAUBEN, FAÇONTEILE

bis 20 mm Durchmesser



E. BYLAND & SOHN, NIEDERLENZ (AARGAU)

IVA

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Magnetventile

für

**Oel, Wasser,
Luft...**

Weitere Fabrikate:

Klein-Relais für Gleich- u. Wechselstrom, Photozellengeräte, Regulieraggregate für Oelbrenner...



W. IMOBERSTEG, elektr. Apparate

Nussbaumen bei Baden

PIÈCES DE MÉCANIQUE Décolletage courant et de précision Visserie Robinetterie

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

Offiziere, Unteroffiziere!

Haltet euch auch ausserdienstlich über die Probleme der Landesverteidigung und die militärische Entwicklung des Auslandes auf dem laufenden. Die

Allgemeine

Schweizerische Militärzeitschrift

orientiert über Ausbildung und Truppen-erziehung, über die zukünftige Gestaltung unserer Armee, die Erfahrungen aus dem vergangenen Krieg, über den Krieg der Zukunft mit seinen neuen Mitteln und vieles andere mehr.

Die Zeitschrift erscheint monatlich und kostet im Jahres-Abonnement Fr. 9.—.

Zu beziehen beim Verlag. Verlangen Sie kostenlos Prospekt und Probenummer.

Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld